

6. UMWELT

network enterprise europe

1. Einleitung

Die Umwelt sowie die natürlichen Ressourcen sind enormen Belastungen ausgesetzt, wodurch die Lebensqualität heutiger wie künftiger Generationen stark beeinträchtigt wird.

Angesichts der Größenordnung und Reichweite über nationale Grenzen hinweg verlangen Umweltprobleme ein koordiniertes Vorgehen auf gesamteuropäischer bzw. globaler Ebene. Innerhalb des Themenbereichs wird fachübergreifendes und integriertes Forschen gefördert, um unser Wissen über die Wechselwirkungen zwischen Klima, Biosphäre, Ökosystemen und menschlichen Tätigkeiten auszubauen. Die Europäische Union stellt hierfür zwischen 2007 und 2013 insgesamt 1,9 Mrd. Euro zur Verfügung.

2. Was wird gefördert?

Im Umweltbereich werden folgende vier zentrale Forschungsfelder verfolgt, zu denen jeweils Unteraktivitäten mit speziellen Arbeitsgebieten gehören:

Klimaänderungen, Umweltverschmutzung und Risiken

- Belastung von Umwelt und Klima
- Umwelt und Gesundheit
- Naturrisiken

Nachhaltiges Management der Ressourcen

- Erhaltung und nachhaltiges Management der natürlichen und vom Menschen geschaffenen Ressourcen und biologische Vielfalt.
- Management der Meeresumwelt

Umwelttechnologien

- Umwelttechnologien für Beobachtung, Simulation, Schadensverhütung, Schadensbegrenzung, Anpassung, Sanierung und Wiederherstellung der natürlichen und vom Menschen geschaffenen Umwelt.
- Schutz, Erhaltung und Erweiterung des Kulturerbes
- Bewertung, Prüfung und Erprobung von Technologien

Werkzeuge für Erdbeobachtung und -bewertung

- Beobachtungssysteme für Erde und Ozeane, Umweltüberwachungsmethoden und nachhaltige Entwicklung
- Prognosemethoden und Bewertungswerkzeuge für nachhaltige Entwicklung

3. Wie wird gefördert? – Finanzierungsmodelle

Die gesamten Forschungstätigkeiten sollen mit einem integrierten Ansatz verfolgt werden, wofür die Europäische Union zwischen 2007 und 2013 insgesamt rund 1,9 Mio. € bereitstellt.

Je nach Projekttyp, Teilnehmer und Aktivität sind folgende Quoten zu unterscheiden (gilt nicht für KMU-spezifische Projekte!):

Forschung & Technologieentwicklung:

75% für Universitäten/ HAWs, Forschungseinrichtungen & KMU
50% für alle anderen Rechtspersonen

Demonstrationsaktivitäten:

50% für alle Rechtspersonen

Koordination, Auditkosten und sonstige Aktivitäten:

100% für alle Rechtspersonen

Coordination/ Support Actions:

100% für alle Rechtspersonen

Förderwürdige Kosten:

Personal, Reisen, Material, Infrastruktur, sonstige Kosten, externe Dienstleistungen, Gemeinkosten.

4. Wo finde ich bayerische Ansprechpartner?

Bayerische Forschungsallianz GmbH
Nußbaumstraße 12
D-80336 München

Dr. rer. nat. Thomas Ammerl

Wissenschaftlicher Referent Bereich Energie und Umwelt
Telefon: +49 89 9901888-120
E-Mail: ammerl@bayfor.org
Internet: <http://www.bayfor.org>

5. Wo bekomme ich weitere Informationen?

Deutsches Portal zum Thema Umwelt:

<http://www.forschungsrahmenprogramm.de/umwelt.htm>

CORDIS:

http://cordis.europa.eu/fp7/environment/home_en.html

KoWi - Koordinierungsstelle EG der Wissenschaftsorganisationen:

<http://www.kowi.de>